

Neuheiten-Bericht

Im dieser Abteilung besprochen wir besonders alle von hervorragender Bedeutung in photo-technischen Hinsichtliche neue vorzüglich konstruierte Kamera, die Nutzen von Verbesserungen von Formen und Mechanismen, teilweise sogar auf Grund vorliegen.

Die Exakta jetzt auch für das 6x6-Format

In diese Kategorie von Kameras gehört die die bekannte Exaktakamera ist nunmehr auch die Exakta für das 6x6-Format erschienen. Damit ist die Serie dieser bewährten einblättrigen Spiegelreflexkameras auch auf das quadratische Bildformat von 6x6 cm ausgedehnt worden, das sowohl in der Photographie als auch bei dem Amateur immer beliebter geworden ist. Bekanntlich ist die Standard-Exakta für das Format 4x6,3 cm bestimmt, während die vorher erwähnte Neo-Exakta die Verbindung mit Kleinbildformat gestattet.



Abb. 1. Die neue Exakta 6x6

Die neue Exakta 6x6 (Abb. 1) ist ebenso wie ihre Vorgänger nach dem Prinzip der einblättrigen, völlig zufallsunempfindlichen Reflexkammer konstruiert, wobei jedoch für die Bedienung verschiedene Neuerungen auf. Hierbei ist vor allem der an der Unterseite der Kamera angebrachte neue horizontal gelagerte Belichtungshebel (2) in Abb. 2 zu erwähnen, durch den der Film von Belichtung weitertransportiert, der Belichtungszeit angepasst, das Filmbildwerk



Abb. 2

befragt und der Spiegel wieder in Reflexstellung gebracht wird. Durch diese sinnreiche Verbindung von vier wichtigen Bedienungsvorgängen ergibt sich eine sichere Schaltung gegen Doppelbelichtungen. Erst wenn der Belichtungshebel in seine ursprüngliche Lage zurückgefahren werden ist, läßt sich der Verschluss auslösen. Ebenso besteht keine Auslösemöglichkeit, solange der Sucherschnitt geschlossen ist. Die Spiegelreflex-Sucherkonstruktion selbst ist so durchgeplant, daß sie sowohl als Höhen- als auch als Spiegelreflexauslöser verwendet wer-

den Anschluß zum die Teilung des Bildstrahls bis zum Moment der Aufnahme genau verfolgen. Außerdem ist der Sucher mit einer auswechselbaren Linse (2 in Abb. 2) ausgestattet, mit deren Hilfe ständig zuverlässig scharf eingestellt werden kann. Das Sucherfensterfeld zeigt schließlich auch, ob die Teilenschärfe ausreichend ist und ob die richtige Blendeneinstellung gewählt wurde. Durch einen einfachen Handgriff kann die Sucherkonstruktion zu einem Sucherwechsel umgewandelt werden, der bei Sportaufnahmen von besonderem Vorteil ist.

Das Objektiv mit Beakts 8 : 8, das in den Lichtstrahlen 2A und 1A gebrochen werden kann, ist von seiner Einjustierung mit einem Leinwand und im Bedarfsfall durch ein Spezialobjektiv zu ersetzen. Der vorwärts gerichtete Ring am Objektiv (E in Abb. 3) dient zur Einstellung der Fokaldistanz, der dahinterliegende Ring (F) dient zur Nahverstellung bis auf einen Meter. Dahinter befindet sich eine Teilenschärfeleiste (G), auf der die Teilenschärfe bei der jeweiligen Fok-



Abb. 3

stellung abgelesen werden kann. Alle diese Einrichtungen können — genau wie die Einrichtung der Fokaleinstellung mit Hilfe der auf der Oberseite der Kamera befindlichen Skizze (K, M) von oben her vorgenommen und beobachtet werden, so daß die Kamera selbst im Aufnahmestellung steht. Der Schuttermechanismus des Beakts 8 : 8 hat Einrichtungen von $\frac{1}{250}$ bis $\frac{1}{1000}$ Sek. wie auch Zeitabzählungen in Form der die Kamera mit einem Zeitregulierungsapparat (T) für die unermittelbare Zeitregulierung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$, $\frac{1}{128}$, $\frac{1}{256}$ und $\frac{1}{512}$ Sek. und mit einem Schuttertrieb bis $\frac{1}{1000}$ Sek. ausgerüstet.

Auch die Beakts 8 : 8 ist wie die übrigen Modelle mit einer Reproduktionsvorrichtung versehen, die die Auslösung von Vergrößerungs- und Verkleinerungsapparaten gestattet. Diese Einrichtung wird nicht nur der Stereophotographie, sondern auch der Amateur bei seinen Schnappschüssen bei schlechten Lichtverhältnissen gebietet. Die Vorrichtung, die die Metallschleifenmechanik der richtigen Spiegelreflexkamera bildet, zusammen mit dem passenden Bildformat, lassen die neue Beakts 8 : 8 auch für Sonderzwecke der Photographie im Kleinformat und Porträts geeignet werden. Die verschiedenen Arbeitsschritte und die letzte Belichtungszeit, die sich aus der ständlichen und stündlichen Anordnung der Einstellvorrichtung ergibt, werden der neuen Beakts 8 : 8 ebenfalls in der gleichen angelegenen Verbindung verhalten, die die früheren Beaktsmodelle im In- und Ausland gefunden haben.